

Landesmeisterschaft

Drei Armadillos - drei Titel

Nach fast vier Jahren hat es wieder eine Landesmeisterschaft im Ju-Jutsu gegeben. Am Sonntag, den 27.11. trafen sich die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen in den Disziplinen Duo, Fighting und BJJ in Paderborn um die nordrheinwestfälischen Titelträger zu ermitteln. Dabei mischten die Armadillos Lemgo mit einem denkbar kleinen Aufgebot mit. Drei WettkämpferInnen gingen an den Start, keiner gab einen Kampf ab und alle wurden Landesmeister.

Den Auftakt machte Lea Wulf, die eigentlich nur als Kampfrichterin eingeplant war. Allerdings ging sie für ihre krankheitsbedingt verhinderte Schwester Dana an den Start. Im BJJ in der Klasse bis 63Kg knüpfte die mehrfache deutsche Vizemeisterin nahtlos an ihre Wettkampferfolge der vergangenen Jahre an und gewann beide Kämpfe überzeugend. Im ersten setzte sie bereits nach 20 Sekunden den Armhebel an und zwang ihre Gegnerin zur Aufgabe. Die zweite Auseinandersetzung ging zwar über die gesamte Zeit, allerdings mit 8:2 landete Lea auch dort einen nie gefährdeten Sieg.

Im Anschluss an Lea ging Marsel Masic in der Klasse bis 94Kg an den Start. Auch Marsel zeigte seine ganze Wettkampferfahrung und siegte in allen vier Kämpfen ungefährdet. Zwei Gegner mussten ebenfalls vorzeitig aufgeben, einer nach einer Triangel, einer Würgetechnik mit den Beinen und ein weiterer musste nach einem Beinhebel abschlagen. Die beiden anderen Kämpfe gingen über die Zeit, allerdings ebenfalls ungefährdet nach Punkten an Marsel – der zweite Titel für die Armadillos.

Mit Luis Urban musste sich der jüngste Armadillo am längsten gedulden. Im Fighting in der Klasse U14 bis 44Kg ließ aber auch er nichts anbrennen. Gleich im ersten Kampf zeigte er schnell, dass er heute nicht gewillt war, einem Gegner den Vortritt zu lassen. Seinen ersten Ippon holte er mit einem sauberen Beinstellen und „nagelte“ den Gegner direkt am Boden fest. Für das vorzeitige Ende fehlte nur noch die saubere Atemitechnik, die er direkt folgen ließ.

Den zweiten Kampf entschied er mit 10:0 ebenfalls deutlich für sich. Auch im dritten Kampf musste der Gegner vorzeitig die Segel streichen. Einigen gelungenen Atemitechniken folgten wiederum ein Beinstellen und die Haltetechnik am Boden. Auch er darf sich damit Landesmeister 22/23 nennen.

Somit gelang den Armadillos eine optimale Ausbeute, drei Starts –drei Landesmeistertitel. In Zukunft hoffen die Armadillos, dass wieder mehr Wettkämpfer den Weg zur Landesmeisterschaft finden. Zumindest diese drei werden sich aber nun auf die Westdeutsche Meisterschaft vorbereiten.

Hartmut Giebel